

sC^{ore}TEN

Q3
2016

FOKUS AUF
PROFITABLES WACHSTUM

ZWISCHENBERICHT 01-09/2016
LENZING GRUPPE

www.lenzing.com

LENZING
LEADING FIBER INNOVATION

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN DER LENZING GRUPPE

Ergebnis- und Rentabilitätskennzahlen

| EUR Mio | 01-09/2016 | 01-09/2015 ¹ | Veränderung |
|--|------------|-------------------------|-------------|
| Umsatzerlöse | 1.578,4 | 1.458,9 | 8,2% |
| EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen) | 320,6 | 210,6 | 52,2% |
| EBITDA-Marge | 20,3% | 14,4% | |
| EBIT (Betriebsergebnis) | 221,7 | 112,0 | 98,0% |
| EBIT-Marge | 14,0% | 7,7% | |
| EBT (Ergebnis vor Steuern) | 207,1 | 112,4 | 84,2% |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag (bzw. Periodenergebnis) | 162,1 | 84,8 | 91,1% |
| Ergebnis je Aktie in EUR | 5,98 | 3,24 | 84,6% |

Cashflow-Kennzahlen

| EUR Mio | 01-09/2016 | 01-09/2015 | Veränderung |
|------------------------------------|------------|------------|-------------|
| Brutto-Cashflow | 282,8 | 212,0 | 33,4% |
| Cashflow aus der Betriebstätigkeit | 374,9 | 185,0 | 102,7% |
| Free Cashflow | 310,8 | 140,9 | 120,6% |
| CAPEX | 64,2 | 44,3 | 44,9% |

| EUR Mio | 30.09.2016 | 31.12.2015 | Veränderung |
|-------------------------|------------|------------|-------------|
| Liquiditätsbestand | 542,9 | 355,3 | 52,8% |
| Ungenutzte Kreditlinien | 180,0 | 190,9 | -5,7% |

Bilanzkennzahlen

| EUR Mio | 30.09.2016 | 31.12.2015 ¹ | Veränderung |
|---|------------|-------------------------|-------------|
| Bilanzsumme | 2.537,0 | 2.410,6 | 5,2% |
| Bereinigtes Eigenkapital | 1.302,2 | 1.218,6 | 6,9% |
| Bereinigte Eigenkapitalquote | 51,3% | 50,6% | |
| Nettofinanzverschuldung | 64,2 | 327,9 | -80,4% |
| Nettoverschuldung | 169,1 | 424,5 | -60,2% |
| Net Gearing | 4,9% | 26,9% | |
| Trading Working Capital | 382,5 | 447,4 | -14,5% |
| Trading Working Capital zu annualisierten Konzern-Umsatzerlösen | 17,6% | 21,6% | |

Börsenkennzahlen

| EUR | 30.09.2016 | 31.12.2015 | Veränderung |
|------------------------------|------------|------------|-------------|
| Börsenkapitalisierung in Mio | 2.761,2 | 1.846,6 | 49,5% |
| Aktienkurs | 104,00 | 69,55 | 49,5% |

Mitarbeiter/innen

| Anzahl (Köpfe) | 30.09.2016 | 31.12.2015 | Veränderung |
|-------------------|------------|------------|-------------|
| Mitarbeiter/innen | 6.140 | 6.127 | 0,2% |

¹⁾ Werte wurden teilweise angepasst (weitere Details entnehmen Sie bitte den „Erläuterungen zu Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe“, abrufbar unter folgendem Link <http://www.lenzing.com/Erlaeuterungen-Finanzkennzahlen-Lenzing-Gruppe-2016-Q3>).

Die oben dargestellten Finanzkennzahlen sind weitgehend aus dem verkürzten Konzernzwischenabschluss bzw. dem Konzernabschluss des Vorjahres der Lenzing Gruppe abgeleitet. Weitere Details entnehmen Sie bitte den „Erläuterungen zu Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe“, abrufbar unter folgendem Link <http://www.lenzing.com/Erlaeuterungen-Finanzkennzahlen-Lenzing-Gruppe-2016-Q3>, und dem verkürzten Konzernzwischenabschluss bzw. dem Konzernabschluss des Vorjahres der Lenzing Gruppe. Bei der Darstellung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

LAGEBERICHT 01-09/2016

Quartalsinformation

Das konjunkturelle Umfeld gestaltet sich nach den ersten neun Monaten des Jahres 2016 weiterhin herausfordernd: Der Internationale Währungsfonds (IWF) erwartet für heuer ein etwas verlangsamtes Wachstum von nur 3,1 Prozent. Für 2017 prognostiziert er weiterhin ein Wachstum von 3,4 Prozent. Für die Industrieländer sieht der IWF die Entwicklung „enttäuschend“. In den Schwellen- und Entwicklungsländern hingegen sollte sich die Konjunktur deutlich beleben. Die Auswirkungen der jüngsten politischen Veränderungen wie der Brexit und das Ergebnis der US-Wahlen sind derzeit schwer zu prognostizieren.

Am globalen Fasermarkt entwickelten sich die Preise im dritten Quartal volatil: Zum Ende der Baumwollsaison im Juli führte eine gestiegene Nachfrage nach höheren Qualitäten zu deutlichen Preissteigerungen, da diese Mengen weder aus den großen staatlichen Lagerbeständen Chinas noch aus den weltweiten Lagern gedeckt werden konnten. Nach Beginn der neuen Erntesaison im August verringerte sich dieser Engpass wieder und die Preise sanken fast auf das Ausgangsniveau von Anfang Juli. Die Preise für Polyesterfasern verharrten im dritten Quartal auf einem sehr niedrigen Niveau – mit einem leichten Ausschlag nach oben im Juli.

Die Nachfrage nach holzbasierten Cellulose Fasern war im dritten Quartal über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg sehr hoch. Dazu kam ein leicht reduziertes Angebot aufgrund von Produktionskürzungen in China rund um den G20-Gipfel Anfang September. Nach einem steilen Anstieg der Viscosepreise um 17 Prozent bis Ende Juli gingen die Preise in den beiden verbleibenden Monaten des Quartals weiter nach oben. Ende September schlossen die Preise am chinesischen Spotmarkt bei RMB 16,950 (mittlere Qualität). Auch die Preise für Faserzellstoff zogen am chinesischen Spotmarkt bis Ende September auf ein Niveau von USD 975 stark an.

Im dritten Quartal des Jahres 2016 konnte die Lenzing Gruppe – wie schon in den beiden Quartalen davor – Umsatz und Ergebnis gegenüber dem Vergleichs Quartal des Vorjahres deutlich steigern. Die Konzern-Umsatzerlöse stiegen um 8 Prozent auf EUR 543,5 Mio. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich um 49,2 Prozent auf EUR 125,5 Mio., das Betriebsergebnis (EBIT) um 78,5 Prozent auf EUR 92 Mio. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) und das Periodenergebnis verdoppelten sich in etwa auf EUR 84,8 Mio. bzw. EUR 67,5 Mio.

In den ersten drei Quartalen verbesserten sich die Konzern-Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8,2 Prozent auf EUR 1.578,4 Mio. Maßgeblich dafür waren neben leicht gestiegenen Verkaufsmengen vor allem die höheren Verkaufspreise bei allen drei Fasergenerationen – Viscose, Modal und TENCEL® – sowie der attraktivere Produktmix. Im dritten Quartal beflügelte vor allem der starke Anstieg der Preise für Viscose die Ergebnisse. Durch diese Entwicklung in den ersten neun Monaten 2016 wurde der Rückgang der Umsatzerlöse aufgrund des Verkaufes der Tochtergesellschaften Dolan GmbH und European Carbon Fiber GmbH im Jahr 2015 mehr als kompensiert.

Die konsequente Umsetzung der neuen Konzernstrategie sCore TEN mit Fokus auf profitables Wachstum mit Spezialfasern zeigt gute Resultate: Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) stieg in den ersten neun Monaten um 52,2 Prozent auf EUR 320,6 Mio. Das führte zu einer höheren EBITDA-Marge von 20,3 Prozent nach 14,4 Prozent im Vergleichszeitraum. Das Betriebsergebnis (EBIT) verdoppelte sich auf EUR 221,7 Mio. und brachte die EBIT-Marge auf 14 Prozent (nach 7,7 Prozent). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) war mit EUR 207,1 Mio. um 84,2 Prozent und das Periodenergebnis mit EUR 162,1 Mio. um 91,1 Prozent höher als im Vergleichszeitraum. Das Ergebnis je Aktie stieg um 84,6 Prozent auf EUR 5,98.

LAGEBERICHT 01-09/2016

Die gute Geschäftsentwicklung führte in den ersten neun Monaten 2016 zu einer Verdoppelung des Cashflow aus der Betriebstätigkeit auf EUR 374,9 Mio. Neben dem sehr guten operativen Ergebnis war es vor allem das erfolgreiche Management des Working Capital, das einen starken Anstieg der Cash-Positionen ermöglichte. Dies resultierte in verbesserten Bilanzkennzahlen: Die Nettofinanzverschuldung konnte per Ende September 2016 auf EUR 64,2 Mio. (nach 327,9 Mio. Ende 2015) zurückgeführt werden. Das Net Gearing reduzierte sich bis Ende September 2016 von 26,9 Prozent auf 4,9 Prozent.

Die Lenzing Gruppe setzt die sCore TEN Strategie zügig um: Die Produktion der Spezialfasern wird derzeit an den Standorten Heiligenkreuz, Lenzing und Grimsby mit einer Investitionssumme von etwa EUR 100 Mio. um 35.000 Tonnen pro Jahr erhöht. Zudem wird die Zellstoff-Produktion in Lenzing und Paskov bis 2019 um EUR 100 Mio. modernisiert und ausgebaut, wodurch zusätzliche Kapazitäten von etwa 35.000 Tonnen pro Jahr geschaffen werden.

Im dritten Quartal kündigte die Lenzing Gruppe zudem eine bahnbrechende Innovation im Bereich der Spezialfasern an, welche gleichzeitig eine enge strategische Kooperation mit Inditex begründet: Eine neue TENCEL® Faser, für die Zuschnittabfälle von Baumwollgeweben als Rohmaterial in der Zellstoffproduktion verwendet werden. Sie erhält dadurch einen sehr vorteilhaften ökologischen Fußabdruck. Mit dieser neuen Fasergeneration baut Lenzing seine Rolle als Vorreiter in der nachhaltigen Erzeugung von Cellulosefasern weiter aus und bietet eine Antwort auf die offene Frage nach der Verwertung der 150 Mrd. Kleidungsstücke, die die Textilketten jährlich weltweit produzieren. Neben Inditex (z.B. Zara, Massimo Dutti) wird auch der Spezialist für Funktionskleidung Patagonia im nächsten Jahr mit Produkten aus der neuen TENCEL® Faser auf den Markt kommen.

Ausblick

Das makroökonomische Umfeld bleibt vor allem aufgrund der aktuellen politischen Entwicklungen volatil. Vor diesem Hintergrund sollten sich die Rahmenbedingungen für Branchen, die holzbasierte Cellulosefasern erzeugen und weiterverarbeiten, mittelfristig freundlich entwickeln. Lenzing erwartet allerdings, dass die Viscosepreise aufgrund saisonaler Effekte deutlich niedriger sein werden, als zu den Preisspitzen im dritten Quartal. Unter der Annahme eines unverändert positiven Umfeldes an den Fasermärkten und bei den Wechselkursen wird die Lenzing Gruppe im Geschäftsjahr 2016 exzellente Ergebnisse erzielen.

Lenzing, am 14. November 2016

Lenzing Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Dr. Stefan Doboczky, MBA
Chief Executive Officer
Vorstandsvorsitzender

Robert van de Kerkhof, MBA
Chief Commercial Officer
Mitglied des Vorstands

Mag. Thomas Obendrauf, MBA
Chief Financial Officer
Mitglied des Vorstands

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2016

Lenzing AG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (verkürzt)

für den Zeitraum 01. Jänner bis 30. September 2016

EUR Mio

| | 07-09/2016 | 07-09/2015 ¹ | 01-09/2016 | 01-09/2015 ¹ |
|---|--------------|-------------------------|--------------|-------------------------|
| Umsatzerlöse | 543,5 | 503,4 | 1.578,4 | 1.458,9 |
| Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | -3,8 | -9,8 | -11,8 | -15,9 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 6,5 | 7,7 | 18,0 | 20,6 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 10,7 | 2,3 | 33,9 | 37,9 |
| Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen | -294,8 | -292,7 | -884,9 | -893,0 |
| Personalaufwand | -83,1 | -72,6 | -239,1 | -224,0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -53,6 | -54,1 | -173,9 | -173,9 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)² | 125,5 | 84,1 | 320,6 | 210,6 |
| Abschreibungen auf immaterielle Anlagen und Sachanlagen und Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen | -33,5 | -32,6 | -98,9 | -98,6 |
| Betriebsergebnis (EBIT)² | 92,0 | 51,5 | 221,7 | 112,0 |
| Finanzerfolg | -4,1 | -6,3 | -11,4 | 0,5 |
| Ergebniszuweisung an kündbare nicht beherrschende Anteile | -3,1 | -1,1 | -3,2 | -0,1 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT)² | 84,8 | 44,1 | 207,1 | 112,4 |
| Ertragsteueraufwand | -17,3 | -10,7 | -45,0 | -27,6 |
| Periodenergebnis | 67,5 | 33,4 | 162,1 | 84,8 |
| Anteil der Aktionäre der Lenzing AG am Periodenergebnis | 66,0 | 33,3 | 158,7 | 85,9 |
| Anteil anderer Gesellschafter von Tochterunternehmen der Lenzing AG | 1,5 | 0,1 | 3,4 | -1,1 |
| Ergebnis je Aktie | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Verwässert = unverwässert | 2,49 | 1,26 | 5,98 | 3,24 |

¹⁾ Werte wurden teilweise angepasst (insbesondere der Ertragsteueraufwand; weitere Details entnehmen Sie bitte den „Erläuterungen zu Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe“, abrufbar unter folgendem Link <http://www.lenzing.com/Erlaeuterungen-Finanzkennzahlen-Lenzing-Gruppe-2016-Q3>).

²⁾ EBITDA: Betriebsergebnis vor Abschreibungen bzw. Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf immaterielle Anlagen und Sachanlagen und vor Erträgen aus der Auflösung von Investitionszuschüssen.

EBIT: Betriebsergebnis bzw. Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

EBT: Ergebnis vor Steuern.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2016

Lenzing AG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (verkürzt)

für den Zeitraum 01. Jänner bis 30. September 2016

EUR Mio

| | 07-09/2016 | 07-09/2015 ¹ | 01-09/2016 | 01-09/2015 ¹ |
|--|-------------|-------------------------|--------------|-------------------------|
| Periodenergebnis laut Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung | 67,5 | 33,4 | 162,1 | 84,8 |
| Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden | | | | |
| Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Plänen | 0,0 | 0,0 | -7,9 | 0,0 |
| Auf diese Bestandteile des sonstigen Ergebnisses entfallende Ertragsteuern | 0,0 | 0,0 | 2,0 | 0,0 |
| | 0,0 | 0,0 | -5,9 | 0,0 |
| Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können | | | | |
| Ausländische Geschäftsbetriebe - Kursdifferenzen aus der Umrechnung | -6,8 | -5,6 ² | -20,7 | 31,5 ² |
| Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte | 0,4 | -0,1 | 0,8 | -0,2 |
| Cashflow Hedges | 2,2 | 16,3 | 2,5 | 19,8 |
| Ergebnisanteil von Beteiligungen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden | 0,0 | -0,2 ² | 0,1 | -0,1 ² |
| Auf diese Bestandteile des sonstigen Ergebnisses entfallende Ertragsteuern | -0,6 | -3,6 | -0,7 | -4,5 |
| | -4,8 | 6,9 | -18,0 | 46,5 |
| Sonstiges Ergebnis - netto | -4,8 | 6,9 | -24,0 | 46,5 |
| Gesamtergebnis | 62,7 | 40,3 | 138,1 | 131,3 |
| Anteil der Aktionäre der Lenzing AG am Gesamtergebnis | 61,5 | 40,4 | 135,4 | 130,4 |
| Anteil anderer Gesellschafter von Tochterunternehmen der Lenzing AG | 1,2 | -0,1 | 2,7 | 0,9 |

¹ Werte wurden teilweise angepasst (weitere Details entnehmen Sie bitte den „Erläuterungen zu Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe“, abrufbar unter folgendem Link <http://www.lenzing.com/Erlaeuterungen-Finanzkennzahlen-Lenzing-Gruppe-2016-Q3>).

² Der Vorjahresbetrag der Kursdifferenzen aus der Umrechnung wurde auf Grund der Änderung des IAS 1 (nunmehr verpflichtender separater Ausweis des Ergebnisanteils von Beteiligungen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden) angepasst. Weitere Details entnehmen Sie bitte den „Erläuterungen zu Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe“, abrufbar unter folgendem Link <http://www.lenzing.com/Erlaeuterungen-Finanzkennzahlen-Lenzing-Gruppe-2016-Q3>.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2016

Lenzing AG

Konzern-Bilanz (verkürzt)

zum 30. September 2016

EUR Mio

| Vermögenswerte | 30.09.2016 | 31.12.2015 ¹ |
|--|-------------------|-------------------------------|
| Immaterielle Anlagen und Sachanlagen | 1.265,1 | 1.312,7 |
| Beteiligungen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden und Finanzanlagen | 48,4 | 48,4 |
| Steuerabgrenzung (aktive latente Steuern) | 4,0 | 6,1 |
| Übrige langfristige Vermögenswerte | 12,6 | 14,7 |
| Langfristige Vermögenswerte | 1.330,1 | 1.381,9 |
| Vorräte | 313,1 | 338,5 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 282,9 | 258,9 |
| Übrige kurzfristige Vermögenswerte | 79,2 | 84,1 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 531,7 | 347,3 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 1.206,9 | 1.028,8 |
| Bilanzsumme | 2.537,0 | 2.410,6 |
| Eigenkapital und Verbindlichkeiten | 30.09.2016 | 31.12.2015¹ |
| Anteil der Aktionäre der Lenzing AG | 1.254,0 | 1.171,6 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 29,9 | 27,3 |
| Eigenkapital | 1.283,8 | 1.198,9 |
| Finanzverbindlichkeiten | 330,0 | 510,9 |
| Steuerabgrenzung (passive latente Steuern) | 50,8 | 52,9 |
| Rückstellungen | 130,4 | 122,7 |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 30,9 | 29,2 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 542,1 | 715,7 |
| Finanzverbindlichkeiten | 277,0 | 172,3 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 213,5 | 150,0 |
| Rückstellungen | 90,0 | 69,9 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 130,4 | 103,8 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 711,0 | 496,1 |
| Bilanzsumme | 2.537,0 | 2.410,6 |

¹⁾ Werte wurden teilweise angepasst; insbesondere die Steuerabgrenzung (aktive latente Steuern) 31.12.2015 zuvor: EUR 17,3 Mio, Anpassung: EUR -11,2 Mio, angepasst: EUR 6,1 Mio; Eigenkapital 31.12.2015 zuvor: EUR 1.206,7 Mio, Anpassung: EUR -7,8 Mio, angepasst: EUR 1.198,9 Mio; übrige langfristige Verbindlichkeiten 31.12.2015 zuvor: EUR 32,6 Mio, Anpassung: EUR -3,4 Mio, angepasst: EUR 29,2 Mio (weitere Details entnehmen Sie bitte den „Erläuterungen zu Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe“, abrufbar unter folgendem Link <http://www.lenzing.com/Erlaeuterungen-Finanzkennzahlen-Lenzing-Gruppe-2016-Q3>).

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2016

Lenzing AG

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (verkürzt)

für den Zeitraum 01. Jänner bis 30. September 2016

EUR Mio

| | Grund- kapital | Kapital- rücklagen | Andere Rücklagen | Gewinn- rücklagen | Anteile der Aktionäre der Lenzing AG | Anteile anderer Gesellschafter | Eigen- kapital |
|---|-------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|--|--------------------------------------|-------------------|
| Stand zum 01.01.2015 (bisher) | 27,6 | 133,9 | -30,2 | 890,4 | 1.021,7 | 23,9 | 1.045,6 |
| Anpassung gemäß IAS 8 ¹ | 0,0 | 0,0 | -0,1 | -11,0 | -11,1 | 0,0 | -11,1 |
| Stand zum 01.01.2015 (angepasst) | 27,6 | 133,9 | -30,3 | 879,4 | 1.010,6 | 23,9 | 1.034,5 |
| Gesamtergebnis (angepasst gemäß IAS 8) ¹ | 0,0 | 0,0 | 44,5 | 85,9 | 130,4 | 0,9 | 131,3 |
| Erwerb/Abgang nicht beherrschender Anteile und sonstige Änderungen im Konsolidierungskreis | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,2 | -0,2 |
| Dividenden | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -26,6 | -26,6 | -0,1 | -26,7 |
| Umgliederung auf Grund der Abgeltung bzw. des Abgangs leistungsorientierter Pläne | 0,0 | 0,0 | 0,4 | -0,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Stand zum 30.09.2015 (angepasst) | 27,6 | 133,9 | 14,6 | 938,4 | 1.114,4 | 24,5 | 1.138,9 |
| Stand zum 01.01.2016 (bisher) | 27,6 | 133,9 | 31,1 | 986,8 | 1.179,4 | 27,3 | 1.206,7 |
| Anpassung gemäß IAS 8 ¹ | 0,0 | 0,0 | -0,9 | -7,0 | -7,8 | 0,0 | -7,8 |
| Stand zum 01.01.2016 (angepasst) | 27,6 | 133,9 | 30,3 | 979,8 | 1.171,6 | 27,3 | 1.198,9 |
| Gesamtergebnis (angepasst gemäß IAS 8) ¹ | 0,0 | 0,0 | -23,2 | 158,7 | 135,4 | 2,7 | 138,1 |
| Erwerb/Abgang nicht beherrschender Anteile und sonstige Änderungen im Konsolidierungskreis | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Dividenden | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -53,1 | -53,1 | -0,1 | -53,2 |
| Stand zum 30.09.2016 | 27,6 | 133,9 | 7,1 | 1.085,4 | 1.254,0 | 29,9 | 1.283,8 |

¹⁾ Werte wurden teilweise angepasst (weitere Details entnehmen Sie bitte den „Erläuterungen zu Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe“, abrufbar unter folgendem Link <http://www.lenzing.com/Erlaeuterungen-Finanzkennzahlen-Lenzing-Gruppe-2016-Q3>).

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2016

Lenzing AG

Konzern-Kapitalflussrechnung (verkürzt)

für den Zeitraum 01. Jänner bis 30. September 2016

EUR Mio

| | 01-09/2016 | 01-09/2015 |
|---|---------------|--------------|
| Brutto-Cashflow | 282,8 | 212,0 |
| +/- Veränderung des Working Capital | 92,1 | -27,0 |
| Cashflow aus der Betriebstätigkeit | 374,9 | 185,0 |
| - Erwerb von immateriellen Anlagen und Sachanlagen (CAPEX) | -64,2 | -44,3 |
| +/- Übrige | 3,8 | 12,9 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -60,5 | -31,5 |
| - Ausschüttungen an Gesellschafter | -53,2 | -26,7 |
| + Investitionszuschüsse | 1,0 | 1,0 |
| + Zuflüsse aus/ - Rückzahlungen von Finanzierungen | -71,5 | -31,9 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -123,7 | -57,6 |
| Veränderung der liquiden Mittel vor Umgliederung | 190,7 | 95,9 |
| +/- Umgliederung der liquiden Mittel aus zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen | 0,0 | -0,3 |
| Veränderung der liquiden Mittel gesamt | 190,7 | 95,6 |
| Liquide Mittel zum Jahresbeginn | 347,3 | 271,8 |
| Währungsdifferenz auf liquide Mittel | -6,2 | 5,2 |
| Liquide Mittel zum Periodenende | 531,7 | 372,6 |

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2016 wurde in Übereinstimmung mit dem Regelwerk „Prime market - Abschnitt Zwischenberichte“ der Wiener Börse aufgestellt. Er wurde auf Basis des Konzernabschlusses der Lenzing Gruppe zum 31. Dezember 2015 erstellt und sollte daher stets in Verbindung mit diesem gelesen werden.

Die Berichtswährung ist der Euro (EUR). Die Zahlenangaben im vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss werden auf die nächste Million und auf eine Dezimale gerundet angegeben („Mio“), sofern keine abweichende Angabe erfolgt. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der Lenzing Gruppe wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

HERAUSGEBER

Lenzing Aktiengesellschaft
4860 Lenzing, Austria
www.lenzing.com

REDAKTION

Lenzing Aktiengesellschaft
Corporate Communications & Investor Relations
Mag. Waltraud Kaserer
Tel: +43 (0)7672 701-0
E-Mail: w.kaserer@lenzing.com

KONZEPTION UND GESTALTUNG

ElectricArts GmbH

Hinweise:

Dieser verkürzte Konzernzwischenbericht enthält auch zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen der Lenzing Gruppe beruhen. Angaben unter Verwendung der Worte „sollen“, „dürfen“, „werden“, „erwartet“, „angestrebt“, „geht davon aus“, „nimmt an“, „schätzt“, „plant“, „beabsichtigt“, „ist der Ansicht“, „nach Kenntnis“, „nach Einschätzung“ oder ähnliche Formulierungen deuten auf solche zukunftsbezogene Aussagen hin. Die Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der Lenzing Gruppe beziehen, stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zum Zeitpunkt der Drucklegung des verkürzten Konzernzwischenberichts vorhandenen Informationen gemacht wurden.

Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den Prognosen abweichen.

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten. Der verkürzte Konzernzwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.